

F-TYPE Modelljahrgang 2017: Motoren bis 575 PS, Heck- oder Allradantrieb, Coupés oder Cabrios, Automatik oder Schaltgetriebe

AUF EINEN BLICK

- Jaguar vergrößert die Palette des Sportwagens F-TYPE dank der neuen British Design-Edition und des Top-Modells SVR auf nunmehr 20 Varianten
- 423 kW (575 PS) starkes Top-Modell ist stärkster und schnellster Jaguar-Serienwagen aller Zeiten. Lieferbar als Coupé und Cabriolet
- F-TYPE British Design Edition auf Basis des 280 kW (380 PS)* starken V6 S-Modells
- F-TYPE R mit 550 PS sowie zwei V6 Supercharged-Modelle runden Angebot ab
- Optionales Sechsstufen-Handschriftgetriebe für heckgetriebene V6 Supercharged-Versionen spendet besonders authentisches Fahrerlebnis
- Versionen mit „Torque on demand“ Allradantrieb (AWD) erweitern die dynamische Performance des F-TYPE unter allen Fahrbahn- und Wetterbedingungen
- Torque Vectoring (Serie in den R- und SVR-Modellen) steigert die Agilität in Kurven. Optional auch für alle F-TYPE V6-Varianten erhältlich
- Neue InControl Touch und InControl Touch Plus Telematik Systeme für Koppelung mit Apple und Android Smartphones sowie Apple Watch

Die Palette des charismatischen Jaguar Sportwagens F-TYPE präsentiert sich zum Modelljahr 2017 vielfältiger denn je. In der vom Jaguar Land Rover Geschäftsbereich Special Vehicle Operations (SVO) entwickelten Topversion SVR erweitert der Aluminium-Sportwagen die Grenzen im exklusiven 300-km/h-Club. Der mit dem auf 423 kW (575 PS) gesteigerten 5.0 Liter V8 Kompressor bestückte Top-Athlet bewältigt den Sprint von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden – und ist damit nochmals 0,4 Sekunden schneller als der 405 kW (550 PS) starke F-TYPE R. Das Coupé bringt es auf eine Höchstgeschwindigkeit von 322, das Cabriolet auf 314 km/h. Beide SVR-Varianten weisen sich durch ein spezielles Aerodynamik-Paket, größere Rad/Reifen-Kombinationen, optionale Karbon/Keramikbremsen und ein betont sportliches



Interieur als neue Speerspitzen der F-TYPE-Baureihe aus. Ebenfalls neu: Die in Verbindung mit dem 280 kW (380 PS) starken V6 Kompressor des F-TYPE S seit Anfang des Jahres eingeführte British Design Edition des F-TYPE. Ihr serienmäßiges Sport Design Paket umfasst einen Frontsplitter in glänzend Schwarz sowie stärker ausgestellte Seitenschweller und einen Heck-Venturi in Wagenfarbe. Passend zum Status des Modells sind die an die britische Nationalflagge angelehnten Außenfarben: Caldera Red, Glacier White und – als Novum für die F-TYPE-Palette – Ultra Blue. Zusätzliche Alternative: Ultimate Black.

Mit ausgefeilter Leichtbauweise in Aluminium, souveräner Kraftentfaltung, perfekten Proportionen und außergewöhnlichem Design bleibt auch das Modelljahr 2017 des Jaguar F-TYPE den Grundsätzen der Jaguar-DNA treu.

Mit den neuen SVR-Varianten und der British Design Edition erweitert Jaguar die F-TYPE-Familie von zuletzt 14 auf nun 20 unterschiedliche Varianten. Neben dem neuen SVR erlauben Modelle mit Allradantrieb (ab F-TYPE S) oder manuellem Sechsganggetriebe (für V6-Versionen mit Heckantrieb), die Bandbreite der dynamischen Fähigkeiten besonders konsequent und vor allem genussvoll auf den Asphalt zu bringen.

Die Auswahl für F-TYPE-Kunden reicht nun vom 340 PS starken Coupé und Cabriolet mit aufgeladenem V6, Handschaltgetriebe und Heckantrieb bis zum 575 PS mächtigen SVR V8-Kompressor mit Allradantrieb und Achtstufen-Quickshift-Automatik.

Neues Topmodell F-TYPE SVR

Mit der Traktionskraft aller vier Räder und maximal 700 Nm Drehmoment beschleunigen beide F-TYPE SVR in nur 3,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Coupés beträgt 322, die des Cabriolets 314 km/h.

Der F-TYPE SVR erhält neben einem besonders effektiv wirkenden Diffusor als hervorstechendstes Merkmal einen feststehenden, gleichwohl aktiven Heckspoiler. Im Fahrprogramm „Normal“ fährt das Flügelprofil ab 96 km/h (Cabriolet) beziehungsweise 112 km/h (Coupé) in die höchste Position. Im Modus „Dynamic“ taucht es dagegen unmittelbar



und automatisch auf. In der oberen Position bewirkt der Flügel zusammen mit den anderen aerodynamischen Maßnahmen eine Senkung des C_w - und Auftriebswertes um 2,5 beziehungsweise 15 Prozent gegenüber einem F-TYPE R mit aktiviertem Heckspoiler. In der unteren Stellung sind die Vorteile mit 7,5 respektive 45 Prozent noch eklatanter.

Eine Gewichtsersparnis von 25 Kilogramm gegenüber einem F-TYPE R AWD – bei Bestellung der optionalen Karbon-Keramikkbremsen und einem aus Kohlefaser gepressten Dach sind es sogar 50 Kilogramm – machen sich unmittelbar im Handling bemerkbar.

Die Allradmodelle

Die Allradmodelle des F-TYPE sind an einer Motorhaube mit stärker akzentuiertem „Power-Dom“ zu erkennen. Die beidseitigen Lüftungsschlitze sind stärker auseinander und weiter nach vorn Richtung Front angeordnet als bei den F-TYPE-Modellen mit Heckantrieb. AWD V6-Modelle zeichnen sich durch 19“ Leichtmetallfelgen im Design „Volution“ aus – alternativ in einem Silber-Finish oder einem diamantgedrehten dunklen Grau gehalten. R- und SVR-Varianten sowie die British Design Edition stehen serienmäßig auf 20 Zoll großen Rädern.

Fester Bestandteil des AWD-Verbundes ist Intelligent Driveline Dynamics (IDD). Das im Hause Jaguar selbst entwickelte Kontrollsystem mobilisiert das durch den Allradantrieb eröffnete Plus an Fahrdynamik bis zur Obergrenze, ohne dabei die charakteristische Dynamik eines Jaguar zu verfälschen. IDD ist neben dem Antrieb mit dem Hinterachs-Differential, der zentral angeordneten Lamellenkupplung und der Stabilitätskontrolle DSC vernetzt. Ein Verbund, der immer eine optimale Kraftverteilung garantiert.

Das nach dem „torque-on-demand“-Prinzip (zu Deutsch: Drehmoment nach Bedarf) arbeitende Allradsystem schickt auf trockener Fahrbahn 100 Prozent des Drehmoments an die Hinterräder. So bewahrt Jaguar den Heckantriebs-Charakter des F-TYPE und vermeidet zugleich Reibungsverluste im Antriebsstrang. Sobald das System jedoch Schlupf an der Hinterachse misst, leitet die elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung blitzschnell und bedarfsgerecht zusätzlich bis zu 50 Prozent der Kraft auf die Vorderachse.



AWD ist ferner in der Lage, die Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse so zu verändern, dass bei schneller Kurvenfahrt durch gezielte Gierdämpfung Übersteuertendenzen unterdrückt werden.

Elektromechanische Servolenkung

In Verbindung mit der über die letzten Jahre von Jaguar immer weiter verfeinerten elektromechanischen Servolenkung (EPAS) lässt sich die volle Performance des F-TYPE besonders leicht und sicher auskosten. Da deren elektrischer Motor Servounterstützung immer nur dann liefert, wenn sie auch wirklich benötigt wird, sinken der Verbrauch und die CO₂-Emissionen – im europäischen kombinierten Zyklus um vier Gramm pro Kilometer.

Zwar glänzt die anfangs für die F-TYPE-Baureihe obligatorische Achtstufen-Quickshift-Automatik auch weiterhin mit einer unerreichten Symbiose aus ultrakurzen Schaltzeiten und hohem Komfort. Doch wird es immer eine Fraktion von Enthusiasten geben, die sich die Freude am Selbstschalten nicht nehmen lassen will.

Sechsgang-Handschaltgetriebe

Um diesem Wunsch nachzukommen, hat das für den F-TYPE zuständige Entwicklungsteam für Modelle mit Heckantrieb und hochdrehendem V6 ein manuelles Sechsganggetriebe entwickelt. Mit Schaltwegen von lediglich 45 Millimetern und für die „Spitze-Hacke“-Technik optimal angeordneten Pedalen bietet die eng abgestufte Box alle Voraussetzungen für ein definitives Jaguar Sportwagen-Erlebnis.

Die von Jaguar erstmals für das F-TYPE R Coupé entwickelte Torque Vectoring (TV) Funktion ist mittlerweile für alle Mitglieder der F-TYPE-Familie lieferbar. Sie ist ebenfalls eng mit dem DSC verbunden und unterbindet durch gezieltes Abbremsen der kurveninneren Räder Untersteuern in Kurven. TV hilft aber auch allgemein bei der Stabilisierung des Fahrzeugs – so hält es zum Beispiel bei schnellen Ausweichmanövern die Lenkbewegungen in Grenzen.

Cabriogenuss mit R- und SVR-Dosis

Offenfahrergenuss pur eröffnete bereits die zum Modelljahr 2016 neu ins Programm



genommene R-Version des F-TYPE Cabriolets. Sie ist sowohl mit Heck- wie Allradantrieb zu ordern und ersetzt das bisherige V8 S-Modell mit 495 PS und ausschließlich angetriebener Hinterachse. Bei heruntergelassenem Stoffverdeck und freier Straße geht der unverwechselbare Soundtrack des mit einem aktiven Klappensystem bestückten Auspuffstrangs besonders unter die Haut beziehungsweise in die Gehörgänge.

Die 550 PS und 680 Nm des aus Aluminium gefertigten Viernockenwellen-Motors gelangen via Quickshift-Automatik auf eine oder beide Achsen. Mit der Extra-Traktion des AWD-Systems im Rücken egalisiert das R Cabrio die 0-100 km/h-Zeit des R Coupés von 4,1 Sekunden. Sein Auslauf endet ebenfalls bei elektronisch begrenzten 300 km/h. Noch intensivere Frischlufterlebnisse bietet nun nur noch das brandneue SVR Cabriolet.

British Design Edition betont edle Akzente

Bei der neuen British Design Edition auf Basis des 3.0 V6 S-Modells gewinnt das preisgekrönte Exterieur-Design des F-TYPE durch das Sport Design-Paket an zusätzlicher Prägnanz; diskrete British Design Edition Logos an Front- und Bugpartie, an den Kopfstützen, der Mittelkonsole und den aus Edelstahl gefertigten Türeinstiegsleisten weisen auf den Status dieses ganz speziellen Modells hin.

Durch die Speichen der 20-Zoll-Felgen im Design Cyclone mit Finish in mattem Dunkelgrau schauen rot lackierte Bremssättel hervor – wer es weniger auffällig wünscht, kann alternativ auch schwarze Sättel ordern.

Im Interieur versprüht hochwertig verarbeitetes Leder in Jet mit Kontrastnähten in drei verschiedenen Farben eine Zusatz-Prise Luxus. Sportliche Akzente setzt die in Kohlefaser gehaltene Mittelkonsole – sie betont zugleich die fahrerorientierte Gestaltung des maßgeschneiderten „1+1“-Cockpits.

Modernste Infotainmentsysteme

Kontinuierlich hat Jaguar die für den Jaguar F-TYPE erhältlichen Infotainmentsysteme aktualisiert: Zwei Systeme stehen zum Modelljahr 2017 zur Wahl: InControl Touch oder InControl Touch Plus mit einem besonders leistungsstarken Navigationssystem auf



Festplattenbasis. In beiden Fällen werden sie ergänzt um einen 8 Zoll großen kapazitiven Touchscreen inklusive neuer Jaguar Benutzeroberfläche.

Hochauflösende Grafiken erlauben schnellen und einfachen Zugang, ergänzt um intuitive und vom Smartphone bekannte Gestensteuerungen wie das „Wischen“ durch Musik-Alben, das „Durchblättern“ von Seiten oder das „Scrollen“ durch Menüs und Karten.

Die Eingabe von Navigationsdaten erfolgt im Vergleich zum Vorgängermodell nun ebenso schneller wie die Berechnung der Route. Hochscharfe 3D-Darstellungen von Kreuzungen, Stadtlandschaften und selbst Randzonen helfen, dass der Fahrer seine Augen die meiste Zeit auf der Straße halten kann. Das System eignet sich auch zur Aufzeichnung von Details zur Reise – wie der zurückgelegten Fahrzeit und Distanz, des Benzinverbrauchs und der Durchschnittsgeschwindigkeit. Aber auch eine GPS-Karte der Route ist abrufbar.

InControl Remote App nun auch kompatibel mit Apple Watch

Die serienmäßige InControl Remote Premium App erlaubt es dem Fahrer, auf völlig neue Art mit seinem F-TYPE zu interagieren. Smartphone User können sich über diese Funktion mit ihrem Fahrzeug verbinden und aus der Ferne abfragen, wie viele Liter Benzin noch im Tank sind, ob die Türen verriegelt sind oder die Alarmanlage ausgelöst wurde. Damit nicht genug: Mit der InControl Remote Premium App kann man den Jaguar aus der Ferne auf- oder zuschließen oder die Alarmanlage deaktivieren, wenn diese versehentlich ausgelöst wurde. Eine „Hupe und Licht“-Funktion hilft in weitläufigen Parkhäusern oder auf überfüllten Stadtstraßen, das abgestellte Auto schneller wiederzufinden. Zugleich ist die InControl Remote App nun auch kompatibel mit einer Apple Watch. Die Interaktion mit dem Jaguar F-TYPE – egal von wo aus auf der Welt – war noch nie so einfach.

Modelljahr 2017 des F-TYPE im Überblick:

F-TYPE mit 340 PS, 3.0 Liter V6, Heckantrieb mit Schalt- oder Automatikgetriebe

F-TYPE S mit 380 PS, 3.0 Liter V6, Heckantrieb mit Schaltgetriebe, Heck- oder Allradantrieb mit Automatikgetriebe

F-TYPE British Design Edition mit 380 PS, 3.0 Liter V6, Heckantrieb mit Schaltgetriebe,



Heck- oder Allradantrieb mit Automatikgetriebe

F-TYPE R mit 550 PS, 5.0 Liter V8, Heck- oder Allradantrieb mit Automatik

F-TYPE SVR mit 575 PS, 5.0 Liter V8, Allradantrieb mit Automatik

Jaguar Care: Service- und Garantiepaket

Mit „Jaguar Care“ macht das Unternehmen interessierten Kunden den Einstieg in die Jaguar-Welt so attraktiv und leicht wie nie zuvor. Käufer eines neuen Jaguar können dank einer serienmäßigen Dreijahres-Garantie sowie allen Inspektionen der ersten 36 Monate einen betont sorgenfreien Umgang mit ihrem neuen Fahrzeug pflegen – und dies ohne Kilometerbegrenzung. Sollte doch einmal ein technisches Problem auftreten, sorgt Jaguar europaweit drei Jahre lang mit der Mobilitätsgarantie für einen kostenlosen Pannendienst.

Jaguar Land Rover Versicherungsdienst

Zu den Serviceleistungen von Jaguar und Land Rover in Deutschland zählt auch ein eigener Versicherungsdienst. Neue Jaguar- und Land Rover-Modelle können direkt und unkompliziert bei den Vertragshändlern zu attraktiven Konditionen versichert werden. Der Jaguar F-TYPE erhält zu einer Flatrate von 229,- Euro monatlich einen kompletten Versicherungsschutz mit Haftpflicht, Teil- und Vollkasko – unabhängig von Schadenfreiheits- und Regionalklassen. Der Jaguar Land Rover Versicherungsdienst bietet außerdem sehr kundenfreundliche Entschädigungsregelungen und kann um weitere Produkte wie Schutzbrief, Insassenunfallversicherung, GAP-Versicherung oder Drei-Jahres-Wartungspaket, ergänzt werden.



Preise Jaguar F-TYPE-Modelljahr 2017:

F-TYPE Coupé mit 6-Gang-Schaltgetriebe	€ 65.400,-
F-TYPE Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 67.900,-
F-TYPE Cabriolet mit 6-Gang-Schaltgetriebe	€ 72.400,-
F-TYPE Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 74.900,-
F-TYPE S Coupé mit 6-Gang-Schaltgetriebe	€ 77.400,-
F-TYPE S Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 79.900,-
F-TYPE S Cabriolet mit 6-Gang-Schaltgetriebe	€ 84.400,-
F-TYPE S Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 86.900,-
F-TYPE S AWD Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 85.900,-
F-TYPE S AWD Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 92.900,-
F-TYPE S Coupé British Design Edition mit Automatik	€ 96.600,-
F-TYPE S Cabriolet British Design Edition mit Automatik	€ 103.600,-
F-TYPE S AWD Coupé British Design Edition mit AT	€ 102.600,-
F-TYPE S AWD Cabriolet British Design Edition mit AT	€ 109.600,-
F-TYPE R Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 114.200,-
F-TYPE R AWD Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 120.200,-
F-TYPE R Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 107.200,-
F-TYPE R AWD Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 113.200,-
F-TYPE SVR Coupé mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 138.400,-
F-TYPE SVR Cabriolet mit 8-Gang-Automatikgetriebe	€ 145.400,-

Unverbindliche Preisempfehlungen ab Lager Jaguar Deutschland



Weitere Informationen und Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

<http://de.media.jaguar.com>

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Leitner-Garnell

Am Kronberger Hang 2a • D-65824 Schwalbach/Ts.

Telefon: 06196 / 9521 - 162

aleitner@jaguarlandrover.com

*F-TYPE „BRITISH DESIGN EDITION“ Coupé/Cabriolet 3.0 Liter V6 Kompressor 280 kW (380 PS) Automatik (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 11,7; außerorts: 6,5; kombiniert: 8,4; CO₂-Emission: 199 g/km)

F-TYPE Coupé/Cabriolet 3.0 Liter V6 Kompressor 250 kW (340 PS) Schaltgetriebe (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 13,5; außerorts: 7,6; kombiniert: 9,8; CO₂-Emission: 234 g/km)

F-TYPE Coupé/Cabriolet 3.0 Liter V6 Kompressor 250 kW (340 PS) Automatik (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 12; außerorts: 6,6; kombiniert: 8,6; CO₂-Emission: 203 g/km)

F-TYPE S Coupé/Cabriolet 3.0 Liter V6 Kompressor 280 kW (380 PS) Automatik (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 13,5; außerorts: 7,6; kombiniert: 9,8; CO₂-Emission: 234 g/km)

F-TYPE S AWD Coupé/Cabriolet 3.0 Liter V6 Kompressor 280 kW (380 PS) Automatik (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 12,4; außerorts: 6,9; kombiniert: 8,9; CO₂-Emission: 211 g/km)



F-TYPE R Coupé/Cabriolet 5.0 Liter V8 Kompressor 405 kW (550 PS) Automatik
(Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 15,3; außerorts: 8; kombiniert: 10,7; CO₂-Emission:
255 g/km)

F-TYPE R AWD Coupé/Cabriolet 5.0 Liter V8 Kompressor 405 kW (550 PS) Automatik
(Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 16,2; außerorts: 8,5; kombiniert: 11,3; CO₂-
Emission: 269 g/km)

F-TYPE SVR Coupé/Cabriolet 5.0 Liter V8 Kompressor 423 kW (575 PS) Automatik
(Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 16,2; außerorts: 8,5; kombiniert: 11,3; CO₂-
Emission: 269 g/km)

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar F-PACE, F-TYPE, XE, XF, XJ, inklusive R-Modelle:
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ):

Jaguar F-TYPE R/SVR AWD 5.0 Liter V8: 11,3 l/100km - Jaguar XE E-Performance: 3,8
l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus:

Jaguar F-TYPE R/SVR AWD 5.0 Liter V8: 269 g/km - Jaguar XE E-Performance: 99 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen
CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den
Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer
Personalkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar und Land Rover
Vertragspartnern und bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich
ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.